

Thomas H. Grosjean

Die hohe Zeit der Hochzeit

Thomas H. Grosjean

Die hohe Zeit der Hochzeit
Aphorismen, Zitate + Amüsantes

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2023 Thomas H. Grosjean

Die genutzten Schriften sind Gestaltungen von Peter Wiegel, www.Peter-Wiegel.de

Verlagslabel:

KARAMA Ja, Nein, Vielleicht? - Kreuze an!

ISBN Softcover: 978-3-347-88588-2

ISBN Hardcover: 978-3-347-88590-5

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:
tredition GmbH, An der Strusbek 10, 22926
Ahrensburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: tredition GmbH,
Abteilung "Impressumservice", An der Strusbek 10,
22926 Ahrensburg, Deutschland.

Vorwort

In diesem Buch sind Aphorismen (Sinnsprüche), Zitate und Ratschläge rund um das Thema „Hochzeit“ gesammelt. Viele Persönlichkeiten haben sich zu ihren Lebzeiten Gedanken gemacht sowie Erfahrungen in Worte gefasst. Viele Sprüche sind Lebensweisheiten und allgemein gültige Leitlinien.

Alle Aphorismen und Zitate unterliegen in der Regel nicht mehr dem Urheberrecht, da der Urheber bereits vor mehr als 70 Jahren verstorben ist. Somit sind sie gemeinfrei und können genutzt werden. Die Verwendung geschieht eigenverantwortlich! Die Gemeinfreiheit ist durch den zukünftigen Nutzer eigenständig zu überprüfen.

Damit ein Zitat sinnvoll zitiert werden kann, ist am Ende des Buches ein Personenregister angefügt. Neben den Lebensdaten sind auch einige Informationen über die Tätigkeiten der Personen angeführt. Hinsichtlich der Lebensdaten gab es teilweise unterschiedliche Angaben aufgrund des julianischen und des gregorianischen Kalenders.

**Gott hilft immer den Narren,
den Betrunkenen und den Verliebten.**

Marguerite de Navarra

**Liebe fragte Liebe:
„Was ist noch nicht mein?“
Sprach zur Liebe Liebe:
„Alles, alles ist dein!“
Liebe küsstet Liebe:
„Liebste, liebst du mich?“
Küssste Liebe Liebe:
„Ewig, ewiglich!“**
Börries von Münchhausen



Hast du keine Verwandten, so heirate.
Aus Ägypten

Frühe Hochzeit, lange Liebe.
Aus Deutschland

Hochzeit macht eine Woche glücklich.
Aus Böhmen

**Bei Liebe und Pferdekauf hört
Treu und Freundschaft auf.**
Aus Deutschland

**Heirate über den Mist, so weißt du,
wer sie ist.**
Aus Deutschland

**Heiraten ist ein Übel,
um das Männer beten.**

Aus Griechenland

**Muss man einen Mann nicht sehr
lieben, um ihn zu heiraten?**

Honoré de Balzac

**Wen man liebt, der braucht nicht zum
Wasser zu gehen,
er ist auch ungewaschen schön.**

Aus Böhmen

Wer alle liebt, liebt niemand.

Aus Deutschland

**Die Liebenden werden von Blicken
und Küs sen satt.**

Aus England

Liebesbriefe brauchen kein Datum.

Aus Deutschland

**Es würden noch mehr heiraten,
wenn die Ehe nur ein Jahr dauerte.**

Aus Deutschland

**Heiraten ist leicht,
aber haushalten ist schwer.**

Aus Deutschland



**Heirate nicht mit den Augen,
sondern mit den Ohren.**

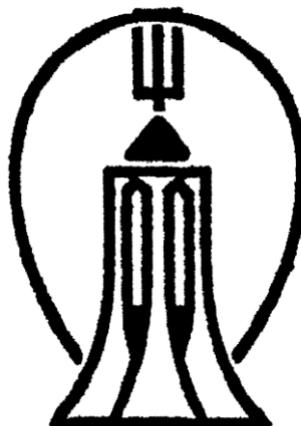
Aus Italien

**Zum Heiraten und Duellieren
gehört Mut.**

Aus Deutschland

Liebe duldet keinen Zwang.

Aus Deutschland



Viele Menschen sind unglücklich, weil
sie nicht abstrahieren können.

Der Freier könnte eine gute Heirat
machen, wenn er nur über eine Warze
im Gesicht oder eine Zahnlücke seiner
Geliebten wegsehen könnte.

Es ist aber eine besondere Unart
unseres Attentionsvermögens, gerade
darauf, was fehlerhaft an anderen ist,
auch unwillkürlich seine
Aufmerksamkeit zu heften.

Immanuel Kant

Wenn man auch früher verliebt war,
das schadet nichts,
wenn man nur später gemütlich wird.

Wilhelm Busch

Geht das Brautpaar zur Kirche, so wird, wie bei der Taufe, am Wege durch Schießen Lärm gemacht.

Oder bei der Fahrt werden Topfscherben zwischen die Räder geworfen.

Besonders am Abend vor der Hochzeit ist es in Norddeutschland Sitte, alte Töpfe vor dem Heim des Brautpaars oder den Wohnungen beider zu zerwerfen.

Früher waren die an diesem Lärm beteiligten Personen mancherorts maskiert.

Diese Volkssitte ist jetzt als Polterabend auch in der Stadt verbreitet oder wenigstens dem Namen nach bekannt.

Meist wird allerdings das Lärmeln weggelassen und es findet nur eine häusliche Vorfeier der Hochzeit statt.

Deutsche Feste und Volksbräuche



Nicht lieben ist ein langes Sterben.

Aus Deutschland

Wer sich selbst zu sehr liebt,

der liebt andere zu wenig.

Aus China

Liebende brauchen keinen Kalender.

Aus Deutschland

**Heiraten ist eine große Lotterie,
hat viele Nieten und wenig Gewinn.**

Aus Deutschland

**Glücklich ist nur,
wer glücklich macht.**

Aus Deutschland

Willst du in der Ehe Zank nicht
haben,
wähle eine Frau von gleichen Gaben.
Aus Deutschland

Wenn die Hochzeitsgäste fort sind,
fängt die Ehe für die Brautleute an.
Aus Russland

Der Liebe Pfeile treffen schnell.
Aus Deutschland

Die Liebe ist frei von Eitelkeit,
sie wohnt unter dem Kittel wie unterm
Seidenkleid.
Aus Frankreich

**Zur Heirat gehört mehr als nur
vier nackte Seine ins Bett.**

Kurt Tucholsky

**Heirat halbiert unsere Leiden,
verdoppelt unsere Freuden
und vervierfacht unsere Ausgaben.**

Aus England

**Wer eine gute Heirat genossen,
hat den Himmel auf Erden gefunden.**

Aus Schlesien



Der Schmetterling ist in die Rose
verliebt,
umflattert sie tausendmal,
ihn selber aber, goldig zart,
umflattert der leibende Sonnenstrahl.

Jedoch, in wen ist die Rose verliebt?
Das wüßt ich gar zu gern.
Ist es die singende Nachtigall?
Ist es der schweigende Abendstern?

Ich weiß nicht, in wen die Rose
verliebt;
Ich aber lieb euch all':
Rose, Schmetterling, Sonnenstrahl,
Abendstern und Nachtigall.

Heinrich Heine